

Deutschland-Frankfurt Main: Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

OJ S 228/2023 27/11/2023

Bekanntmachung einer Änderung

Bauleistung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG

Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7

Ort: Frankfurt Main

NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60486

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur

E-Mail: michael.bloemeke@deutschebahn.com

Telefon: +49 20330174768

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>

Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Rhein-Ruhr-Express (RRX) – PA 1.2 Leverkusen Chempark - Leverkusen Rheindorf

Referenznummer der Bekanntmachung: 19FEI42783

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Leverkusen Chempark - Leverkusen Rheindorf

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Es werden rund 3.200 Meter Schallschutzwände mit einer Höhe von zwei bis sechs Metern errichtet. Es

werden rund 41.000 Kubikmeter Boden abgetragen. Es werden rund 51.000 Quadratmeter Gründungssohle

hergestellt. Es werden rund 6.100 Meter Planumschutzschicht eingebaut. Es werden rund 2.000 Quadratmeter Asphalttschicht hergestellt. Es werden rund 7.600 Kubikmeter Entwässerungsanlage hergestellt. Es werden rund 6.400 Meter Sickerleitung hergestellt. Es werden rund 33.000 Kubikmeter Boden entsorgt. Rund 6.700 Meter Planierarbeiten in Gleisen. Rund 14.100 Meter abladen von Bahnwagen. Rund 9.400 Stück Schwellen transportieren und abladen. Es werden rund 6.000 Kubikmeter Schotter transportiert. Rund 12.000 Tonnen Gleisschotter entladen und einbauen. Rund 10.500 Tonnen Bettungsstoff abladen. Rund 6.450 Meter Gleis stopfen. Rund 8.700 m Kabelkanal einbauen.

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 04/05/2020 Ende: 15/12/2023

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 19FEI42783

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

28/04/2020

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Leonhard Weiss GmbH & Co.KG

Postanschrift: Leonhard-Weiss-Straße 2-3

Ort: Satteldorf

NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall

Postleitzahl: 74589

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 20 679 158,89 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Postanschrift: Villemomblerstr. 76
Ort: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/11/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45230000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, für Autobahnen, Straßen, Flugplätze und Eisenbahnen; Nivellierungsarbeiten

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Leverkusen Chempark - Leverkusen Rheindorf

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Es werden rund 3.200 Meter Schallschutzwände mit einer Höhe von zwei bis sechs Metern errichtet. Es werden rund 41.000 Kubikmeter Boden abgetragen. Es werden rund 51.000 Quadratmeter Gründungssohle hergestellt. Es werden rund 6.100 Meter Planumschutzschicht eingebaut. Es werden rund 2.000 Quadratmeter Asphaltsschicht hergestellt. Es werden rund 7.600 Kubikmeter Entwässerungsanlage hergestellt. Es werden rund 6.400 Meter Sickerleitung hergestellt. Es werden rund 33.000 Kubikmeter Boden entsorgt. Rund 6.700 Meter Planierarbeiten in Gleisen. Rund 14.100 Meter abladen von Bahnhöfen. Rund 9.400 Stück Schwellen transportieren und abladen. Es werden rund 6.000 Kubikmeter Schotter transportiert. Rund 12.000 Tonnen Gleisschotter entladen und einbauen. Rund 10.500 Tonnen Bettungsstoff abladen. Rund 6.450 Meter Gleis stopfen. Rund 8.700 m Kabelkanal einbauen.

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 04/05/2020 Ende: 15/12/2023

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 20 679 158,89 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Leonhard Weiss GmbH & Co.KG

Postanschrift: Leonhard-Weiss-Straße 2-3

Ort: Satteldorf

NUTS-Code: DE11A Schwäbisch Hall

Postleitzahl: 74589

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

MKA 294 - Einbau Unterschotteratten gemäß Fachtechnischer Entscheidung im 4. Gleis (2670b)

(MKA 294_172)

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU) Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:

Nachdem dem AN während der Bauphase eine Fachtechnische Stellungnahme bezüglich der Anforderungen an den Einbau von Unterschottermatten übergeben wurde, kann das kalkulierte Produkt teilweise nicht mehr eingesetzt werden. Für das daraufhin geänderte Produkt sind Zulagen zum Hauptvertrag notwendig. Der Einbau von Unterschottermatten ist hauptvertraglich durch den AN geschuldet. Es haben sich lediglich die AG-seitigen Anforderungen an die eingesetzten Materialien geändert. Die hieraus resultierende Zulage zum Hauptvertrag ist technisch nicht von den geschuldeten Leistungen trennbar. Eine Trennung des gesamten Einbaus von Unterschottermatten geänderten Leistungen von der vertraglich vereinbarten Leistung wäre mit erheblichen Zusatzkosten und Terminverzögerungen (Ausschreibung, Einweisung neuer AN, räumliche und zeitliche Koordination) verbunden, die hier nicht zu rechtfertigen sind.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 43 037 909,56 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 43 087 909,56 EUR